

LIEFERABGRENZUNG UND KUNDENLEISTUNGEN / CORR24

der Corr24 GmbH
(Version 1; Fassung : 01.10.2020)

Allgemeine maschinelle Voraussetzungen

Die Maschine ist zum Zeitpunkt der Montage in gereinigtem Zustand zur Verfügung zu stellen. Dies beinhaltet insbesondere auch Schaltschränke und alle Stellen an denen Umbauten durchgeführt werden. Etwaige Mehrkosten durch erhöhten Zeitaufwand aufgrund verunreinigter Arbeitsplätze gehen zu Lasten des Käufers. Extrem verunreinigte Maschinen können den geplanten Anlauftermin gefährden.

Folgende Leistungen sind grundsätzlich kundenseitig auszuführen:

a) Die Planung und die erforderlichen Armierungen des Hallenbodens etc. und sonstige Angaben von Corr24 für die auszuführenden Bauarbeiten sowie die Berechnung der Fundamente bzw. Stahlrahmen als Fundamentersatz sowie alle Bauarbeiten und Unterlegbleche zum Ausrichten der Maschinen sowie Unterbauten für Getriebe, Schaltschränke und Podeste, sowie Konsolen und Aufhängungen gemäß Corr24-Zeichnungen und Fundamentplänen.

b) Kranbeistellung mit Führer für das Abladen der Komponenten, den internen Transport und das Setzen auf das Fundament. Entfernen bzw. Versetzen von evtl. am vorgesehenen Maschinenstandort befindlichen Aggregaten.

c) Gabelstapler und Fahrer für das Abladen der Komponenten und während der Montage.

d) Verpackungsmaterial, Montagewerkzeug, nicht benötigtes Montage- und Inbetriebnahmematerial sind Corr24-Eigentum und sind nach Montageabschluss an Corr24 zurückzusenden.

e) Für unser Montagepersonal sind geeignete Aufenthalts- und Arbeitsräume für die Aufbewahrung des persönlichen Gepäcks, der Werkzeuge und Gerätschaften bereitzustellen. Bei Abhandenkommen der obengenannten Gegenstände sorgt der Kunde für die Ersatzbeschaffung.

f) Der Kunde sorgt für angemessene Arbeitsbedingungen, für bauliche Sicherheit des Arbeitsplatzes und die Beachtung bestehender Sicherheitsvorschriften.

g) Die Montage beginnt ab Fundament-Oberkante. Alle baulichen Leistungen, insbesondere das Erstellen der Fundamente bzw. das Erstellen von Stahlsockeln (Schweißkonstruktion) statt Betonfundamenten erfolgt durch den Kunden nach Corr24 Zeichnungen rechtzeitig bis zum Montagebeginn gemäß Corr24 Montageablaufplan.

Dieses gilt auch für notwendige bauliche Veränderungen der umgebenden Teile, z.B. Brückenanpassungen, Modifizierung von Laufwegen, Überführungstischen, etc..

h) Wasseranschluss für Kühl- und Reinigungszwecke. Die Wasseranschlüsse werden vom Kunden bis zu den Maschinen verlegt und angeschlossen. Ebenso sorgt der Kunde für Schmutz und Abwasserbeseitigung im Bereich der Maschinen.

Kühlaggregate für geschlossene Kühlwasserkreisläufe (z.B. Einseitige Maschinen, Querschneider, etc.) inklusive Zu- und Rückleitung.

i) Pressluftleitungen bis zum Anschluss an die Maschinen.

j) Heizung und Klimatisierung der Halle.

k) Klimatisierung der Schaltschränke und Bedienpulte (erforderlich ab Umgebungstemperatur von 30 °C), sowie die Abfuhr des Kondensats.

l) Hallen-, Maschinen- und Schaltschrankbeleuchtung.

m) Kabelkanäle und Kabelrohre im Boden sowie Kabelwannen über Flur und sonstiges bauseitig vorzusehendes Installationsmaterial.

n) Leistungskabel und Kabel bis zu den Corr24-Schaltschränken sind kundenseitig beizustellen und zu installieren, ebenso Kabelkanäle und notwendiges Installationsmaterial. Kabelwege zwischen Schaltschrank, Pult und Maschine sind jeweils getrennt für Leistung, Steuerung und Elektronik mit einem Mindestabstand von 0,5 m auszuführen.

o) Be- und Entlüftung, soweit diese im Bereich der Wellpappenanlage vorzusehen ist.

- p) Die erste Fett- und Ölfüllung der Maschinen.
- q) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sowie Schmiermittel und Fette, auch wenn diese für Probelaufe erforderlich sind, werden von Ihnen beigestellt.
- r) Spezifische Schallschutzmaßnahmen an der Wellpappenanlage,
z. B. Schallschutzkabinen für die Maschinen.
- s) Abfallabsaugung ab den Absaugtüten.
- t) Leimversorgung, Leimzuführungen und -rückführungen sowie Leimpumpen für die Wellpappenanlage.
- u) Reinigung der Baustelle während und nach der Montage.
- v) Egalisieren des Hallenbodens und Wiederherstellung des betrieblich erforderlichen Bauzustandes.
- w) Falls Schnittstellen im Auftrag enthalten sind, werden diese nach dem jeweils gültigen Corr24 Standard-Protokoll ausgeführt. Die Schnittstellenrealisierung sowie die Bereitstellung der Hardwarekontakte nach Corr24 Standard auf der Empfängerseite (z. B. bestehende Maschinen, Host-Rechner, usw.) und deren Kosten sind vom Kunden zu tragen.
- x) Die elektrische Versorgung muss gewährleisten, dass kurzzeitige Spannungsspitzen vermieden werden und eine konstante Stromversorgung ohne kurzzeitige Unterbrechungen gewährleistet ist.

Spezifizierung:

Spannung: 3 x 400 V, $\pm 10\%$ PE

Frequenz: 50/60 Hz $\pm 0,1\%$

Norm: EN 60 204-1 und 1010-5 / IEC 60 204-1

Schutzmaßnahme: Nullung

Achtung: FI-Schutzschaltung nicht zulässig

Netzform: TN gemäß o.g. Normen

Oberwellen: die max. Werte für Oberwellen müssen den o.g. Normen entsprechen

Anmerkung:

Sollte die vorhandene Spannungsversorgung des Kunden nicht einem TN-Netz entsprechen, so sind

die erforderlichen Trenntrafos kundenseitig vorzusehen.

Corr24 empfiehlt, grundsätzlich den Einbau einer geregelten und verdrosselten Kompensationsanlage. Sollten die auftretenden Oberwellen in der Niederspannungsverteilung die Maximalwerte der Norm "EN 60 204-1; Pkt. 4.3.2" überschreiten, ist kundenseitig eine geregelte und verdrosselte Kompensationsanlage vorzusehen.

Bei Nichtbeachtung übernimmt der Lieferant keine Gewährleistung für dadurch eventuell entstehende Personen- oder Maschinenschäden.

Im Falle abweichender Spannungen ist eine technische Rücksprache mit Corr24 notwendig.

y) Verbindung zum Internet (IP Adresse, Subnetzmaske, Gateway) für Firewall / VPN System, falls diese im Lieferumfang enthalten sind:

- Standard Cat7e und 100baseT / minimale Bandbreite LAN: 100 MBit/sec / Minimale Bandbreite WAN: 1MBit/sec
- mit Implementierung einer Port-Regel

z) Für das Dampf- und Kondensatsystem:

- Wärmeschutzisolierungen für Rohre und Behälter.
- Profileisenhalterungen und Stützkonstruktionen entlang der Wellpappenanlage.
- Kühlwasser (? 15°C) und Rohrleitungen
- Pressluftversorgungseinrichtungen mit Rohrleitungen
- Alle Dampf- und Kondensatleitungen für die Verbindung zwischen der Wellpappenanlage und der Dampfkesselanlage.
- Konstanter Dampfdruck = 15 - 16 bar.
- Sattdampf entgast und entlüftet.
- Frischwasseraufbereitung mit thermischer Entgasung bei ca. 103 °C.
- Die Hauptrohrleitungen müssen entlüftet und entwässert sein.
- Druck- und Temperaturlaufzeichnungsgerät am Verteiler im Kesselhaus.
- Fertigung, Auslegung und Prüfung der Rohrleitungen gem. Druckgeräterichtlinie 97/23/EG oder geltender landesspezifischer Vorschriften.

Sowohl Druckreduzierungseinheit als auch Druck- und Temperaturschreiber sowie Drucker am Hauptrohr werden im Bereich des ersten Single Facers vom Kunden zur Verfügung gestellt.

Hamburg, 01.10.2020